

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung (GO)

Der DJKo möge beschließen, dass in der Geschäftsordnung, der Punkt 13 zu

- (1) Der Wahlausschuss nimmt die Wahlvorschläge entgegen, prüft diese, moderiert die Wahlen **inklusive der Personaldebatten**, sammelt die Stimmzettel ein und zählt die Stimmen aus. Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie sollen keine Mitglieder des Dekanatsjugendkonvents sein und dürfen nicht zur Wahl stehen. Der Dekanatsjugendkonvent wählt die Mitglieder des Wahlausschusses in offener Abstimmung.

geändert wird, sowie, konsequenterweise, der Punkt 14

- (2) Bei einer Personaldebatte müssen alle Kandidierenden **sowie nicht dem Wahlausschuss angehörende** Gäste den Raum verlassen. Ihr Inhalt ist vertraulich. Einem GO-Antrag auf Personaldebatte muss stattgegeben werden.

entsprechend angepasst wird. Die Checkliste für den Wahlausschuss wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die Durchführung von Wahlen liegt per Amt bei den Mitgliedern des Wahlausschusses. Dazu gehört lt. GO auch das Moderieren von Wahlen. Dies beinhaltet meines Erachtens auch die Personaldebatten.

Der Wahlausschuss hat mindestens 2 Mitglieder und somit die Möglichkeit, Redelistenführung und Moderation aufzuteilen und somit die Aufgabe angemessen zu bewältigen und ggf. auch auf mehr Schultern zu verteilen.

Die Anwesenheit des Wahlausschusses in der Personaldebatte ist meines Erachtens unproblematisch, da Personen, denen wir das ordentliche Durchführen einer Wahl zutrauen, erst Recht das Vertrauen der nötigen Verschwiegenheit erhalten sollten.

Darüber hinaus kann der gesamte LK so die vollständige Aufmerksamkeit der Debatte widmen und diese durch noch aktivere Teilnahme direkt aus dem Plenum bereichern.

Dieser Antrag soll in erster Linie der Diskussion des Themas durch den Konvent dienen. Ich freue mich auf eine inhaltliche Auseinandersetzung und bin offen für Änderungsanträge.

Antragssteller: Manuel Steinkilberg